

zuzügl. 18% Stück-Zs. bis 30./6. 1900 und abzügl. 4% Stück-Zs. auf den Einzahlungsbetrag von 191% v. 21./4.—30./6. 1900, von genanntem Bankhause angeboten den Aktionären 4:1 v. 21./4.—5./5. 1900 zu den gleichen Bedingungen anteilig des ganzen Schlussscheinstempels. Die G.-V. v. 20./5. 1905 beschloss zwecks Abstossung von Kredit, etc. Erhöhung des A.-K. um M. 1 350 000, die von der Bankfirma Alb. Schappach & Co. in Berlin zum Nennwert unter Übernahme der Ausgabekosten gezeichnet und den Aktionären 4:1 zunächst M. 600 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 v. 21./9.—6./10. 1905 und sodann M. 750 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1906 v. 5.—20./12. 1905 zu 105% zum Bezuge angeboten wurden. Das A.-K. beträgt demnach jetzt M. 3 500 000. Die Aktien Em. 1905 tragen die Nummern 2347—3696

Hypotheken: M. 242 925 auf dem Düsseldorfor Besitz, zu 4 $\frac{1}{2}$ u. 4%. Behufs Ablösung dieser Hypoth. u. zur Verstärkung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 29./4. 1903 Aufnahme einer Oblig.-Anleihe bis M. 1 500 000 (noch nicht begeben). Zur Deckung eines event. Bankkredits erfolgte 1904 Eintrag. einer Kaut.-Hypoth. von M. 1 250 000 auf das Düsseldorfor Werk.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%, höchst. 10% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 10% Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 2400 an den Vors. u. M. 1200 an jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück Reinickendorf 176 599, do. Düsseldorf 547 952, Baulichkeiten Reinickendorf u. Düsseldorf 839 988, Masch. do. 625 548, Verzinkerei 1, Werkzeuge 1, Handl.-Utensil. 1, Geleisanlage 1, Modelle 1, Fuhrwerk 1, Kassa 9830, Wechsel 45 571, Effekten 271 727, halbfert. u. fert. Waren, Material. etc. 2 071 973, Avale 441 037, Debit. 2 223 650. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth. 242 925, Avale 441 037, unerhob. Div. 1520, Kredit. 1 304 860, Arb.-Unterst.-F. 49 855, Delkr.-Kto. 100 000, Extra-R.-F. 140 000, R.-F. 700 000, Div.-Ergänz.-F. 250 000, Tant. an Dir. u. Beamte 42 777, do. an A.-R. 24 500, Div. 350 000, Vortrag 106 408. Sa. M. 7 253 885.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 1 132 111, Hypoth.-Zs. 10 917, Arb.-Wohlf. 114 603, Ausfälle a. Debit. 10 419, Abschreib. 226 920, Gewinn 523 686. — Kredit: Vortrag 95 908, Fabrikat.-Ertrag 1 901 965, Grundstück-Verwalt. Reinickendorf 1589, Zs. 19 105, Effekten 89. Sa. M. 2 018 657.

Kurs: Aktien Ende 1889—92: 176.50, 88.50, 44.50, —%; abgest. Aktien Ende 1892—1909: 69.80, 73.25, 73, 103.90, 145, 167.75, 200, 254.10, 201, 170.50, 146, 109, 108.25, 121.25, 171.60, 142, 146.50, 165%. Die Aktien am 24./2. 1889 zu 164%, die abgest. Aktien am 21./7. 1892 zu 75% an die Berliner Börse gebracht. Die Aktien Nr. 2347—3696 zugelassen Jan. 1906. Notiert in Berlin u. Düsseldorf.

Dividenden 1888—1909: 14, 5, 6, 0, 6, 2, 4, 6, 9, 12, 15, 18, 18, 12, 4, 0, 0, 6, 11, 11, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Jahn, Ernst Knackstedt, Düsseldorf; Stellv. Paul Hesse, Carl Wöllert, Berlin.

Prokuristen: F. Nürnberg, W. Ebel, H. Stamm, Paul Missmann, Düsseldorf; Franz Bräckerbohm, H. Beyer, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Alb. Schappach; Stellv. Dir. L. Pincsohn, Rentier Eman. Möller, Fabrik-Dir. Otto Knauss, Baurat Carl Weisenberg, Berlin; Major a. D. v. Mosengeil, Meiningen; Alfred Mannesmann, Düsseldorf.

Zahlstelle: Alb. Schappach & Co., Berlin, W. Markgrafenstr. 48. *

Gebr. Krüger & Co. Akt.-Ges. in Berlin

mit Zweigniederlassung in Köpenick.

Gegründet: 5./6. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 5./7. 1900. Gründer s. Jahrg. 1905/1906. Letzte Statutänd. 28./3. 1906. Wilh. Krüger hat in die Ges. eingebracht seine zu Berlin betriebene, seit 1873 bestehende Firma Gebr. Krüger & Co. nebst allen Zubehörungen u. dem Firmenrecht. Für die Einlage sind dem Inferenten 550 Aktien à M. 1000 mit 80% Einzahlung gewährt worden, ausserdem wurden in bar M. 251 054.41 gezahlt.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Bierdruckapparaten und von Teilen zu denselben, sowie sämtl. anderer Metallwaren. Das in Köpenick an der Mahlsdorfer- u. Kaulsdorferstr. belegene Grundstück hat eine Grösse von 6782 qm. 1905 Erwerb eines Nachbargrundstückes von 5380 qm Grösse für M. 51 433. Nachdem bereits 1900/1901, sowie 1905 Erweiter.-Bauten der Fabrikräume stattfanden, war 1906 eine nochmalige Vergrösser. der Fabrik, besonders der Giesserei erforderlich, die einen Kostenaufwand von etwa M. 120 000 nötig machte. Die auf Herstellung von Armaturen für Bierdruckapparate eingerichtete Fabrik steht mit den grösseren Installateuren der Branche in Deutschland wie im Auslande in Verbindung. Jahresumsatz 1901—1905: ca. M. 792 600, 858 000, 910 000, 1 050 000, 1 106 000; später nicht veröffentlicht. Beschäftigt werden ca. 570 Pers. Die G.-V. v. 23./5. 1903 beschloss Übernahme des gesamten St.-Kapitals von M. 155 000 der Metallwarenfabrik A. Körner G. m. b. H. in Crossen a. O. Der Erwerb geschah teilweise aus den liquiden Mitteln der Ges. teilweise durch Aufnahme einer Hypoth. von M. 90 000. Die Crossener Anlagen wurden 1904 u. 1905 mit ca. M. 80 000 Kostenaufwand erweitert. Die Crossener Beteil. stand ult. 1909 mit M. 205 000 zu Buche.